

Der neue Mietspiegel 2018 tritt in Kraft

Regensburg. Der Mietspiegel 2018 für die Stadt Regensburg liegt jetzt vor. Er gilt ab dem 1. Januar und wurde gemäß Paragraf 558 des Bürgerlichen Gesetzbuchs nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen zur Datenerhebung und Datenauswertung neu erstellt. Mit der Anerkennung durch den Regensburger Stadtrat erfüllt er die Voraussetzungen für einen qualifizierten Mietspiegel.

Die Gutachtergemeinschaft Professor Dr. Walter Oberhofer und Dr. Bernhard Schmidt (STAT-Plan und Ema-Institut) hat knapp 1300 mietspiegelrelevante Haushalte, die mithilfe einer repräsentativen Stichprobe ausgewählt worden waren, mit standardisierten Fragebögen befragt. Diese Bürger haben durch ihre Bereitschaft, umfangreiche Auskünfte zu ihren Wohnverhältnissen zu geben, die Erarbeitung des Mietspiegels maßgeblich unterstützt. Dafür gilt ihnen ein besonderer Dank, wie Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer im Vorwort der gedruckten Version betont.

Gemäß den aktuellen Auswertungen beträgt die durchschnittliche Nettomiete in der Stadt Regensburg 8,69 Euro pro Quadratmeter. Somit hat sie sich gegenüber der letzten Datenerhebung aus dem Jahr 2013 um 13 Prozent, also um etwa 3,25 Prozent pro Jahr, erhöht. Damit fällt die Steigerungsrate moderater aus als in der vorherigen Vier-Jahres-Periode, als der Anstieg in diesem Zeitraum noch bei insgesamt 17,4 Prozent gelegen hatte.

Veröffentlicht wurde der Mietspiegel 2018 am Dienstag. Er ist ab diesem Zeitpunkt im Internet unter www.regensburg.de zu finden. Ab Mitte Januar steht neben dem Mietspiegel ein Mietenrechner zur Verfügung, mit dem die Bürger die ortsübliche Miete selbst errechnen können.

Die gedruckte Version des Mietspiegels 2018 kann beim Amt für Stadtentwicklung, Minoritenweg 10, Zimmer 3.119, Telefon 0941/5071662, und in allen Bürgerbüros für zwei Euro erworben werden.